

	<p>Objekt: Kanne</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: V 1181</p>
--	---

Beschreibung

Der Blau-Weiß-Dekor ohne schwarze Umrisslinien weist mit Ausnahme des Blattkranzes am Übergang vom Gefäßkörper zum Hals der Kanne keine Beziehungen zum osmanischen Hofstil auf. Das könnte für eine Herstellung in Kütahya oder im syrischen Raum, eventuell sogar im osmanischen Europa sprechen. Auch die Form (lange, geschwungene Tülle und schlanker Hals) kommt selten bei osmanischen Keramiken vor. Die Zinnmontierung ist eine spätere europäische Hinzufügung. (Text: Reingard Neumann)

Hergestellung: Syrien oder Türkei

Ankauf von Franz Bock, Aachen, in den 1880er Jahren.

Grunddaten

Material/Technik:	Quarzfritte-Keramik, Unterglasurmalerei. Spätere europäische Zinnmontierung
Maße:	Höhe 26,2 cm (ohne Deckel), Breite 16,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Türkei
Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Syrien
Hergestellt	wann	1700-1800

wer Osmanen
wo Kütahya

Schlagworte

- Blüte
- Fayence
- Kanne
- Keramikgefäß
- Pflanzendekor
- Zinnmontierung

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 134